



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 1
Februar 2011

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERDORF

Sozialhilfeverband Völkermarkt Iud zum Spatenstich!



Projekt für „Betreubares Wohnen“ und „behindertengerechtes Wohnen inkl. Tageswerkstätte“ endlich „auf Schiene“. Auf Einladung des Sozialhilfeverbandes Völkermarkt fand am Dienstag, dem 25. Jänner 2011, der Spatenstich für dieses zukunftsweisende Projekt statt.

Näheres dazu im Blattinneren !



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2010 sind einige wichtige Entscheidungen für Sittersdorf gefallen. So konnte die Jagdpachtvergabe für den Zeitraum 2011 – 2020 ohne große Probleme abgewickelt und zur Zufriedenheit aller Beteiligten beschlossen werden.

Der ordentliche und außerordentliche Voranschlag für das Jahr 2011 wurde mit einer Gesamtsumme von € 4.009.300,- ebenfalls beschlossen.

Eine weitere wichtige Entscheidung wurde auch hinsichtlich der Errichtung des geplanten Um- bzw. Neubaus des Sporthauses inkl. Mehrzwecksaales getroffen. In langen und zähen Verhandlungen mit dem Land Kärnten ist es uns gelungen eine Förderung von 52 % der geplanten Baukostensumme zu lukrieren. Die Restfinanzierung soll über Bedarfszuweisungsmittel der Gemeinde bzw. durch Fremdfinanzierung aufgestellt werden. Mit der Durchführung des geplanten Projektes wurde ich als Geschäftsführer der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH betraut. In diesem Zusammenhang ist auch die Errichtung eines geeigneten Mehrzwecksaales geplant, der den Bedürfnissen der Bevölkerung, unserer Vereine, der Jugend, uvm. im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten entsprechen und Platz für Veranstaltungen jeglicher Art bieten soll.

Diesbezüglich wurden der Gemeinderat sowie die zuständige Ausschüsse von mir aufgefordert, die derzeitigen Vereinsförderungen zu evaluieren, neue Kriterien zu erarbeiten und konkrete Vorschläge vorzulegen.

Auch in der Ortstafelfrage soll es in den nächsten Tagen weitere Verhandlungen mit Staatssekretär Josef Ostermayer, LH Gerhard Dörfler und den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden geben.

Am 25. Jänner 2011 konnte aber auch ein weiterer wichtiger Schritt zur Umsetzung des vom Sozialhilfverband Völkermarkt und der AVS geplanten Projektes „Betreubares Wohnen“ und „behindertengerechtes Wohnen

inkl. Tageswerkstätte“ erreicht werden. Gemeinsam mit LR Christian Ragger, den Bürgermeistern des Bezirkes, den Vertretern des Sozialhilfverbandes, der AVS und der Vorstädtischen Kleinsiedlung als Bauträger konnte endlich der Spatenstich vollzogen werden. Nun heißt es die Ärmel hochzukrempeln und mit der Umsetzung des bisher in Kärnten einzigartigen Konzeptes zu beginnen. Ich hoffe, dass ich ihnen schon in der nächsten Ausgabe diesbezüglich weitere Fortschritte vermelden kann.

Bis dahin wünsche ich uns allen viel Kraft, viele gute Ideen und die manchmal auch nötige Ausdauer!

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

LABg. Jakob Strauß

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A, Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at

Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr. Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.

Sittersdorf – Termine März

Anmeldungen im Gemeindeamt unter 04237 2020 20

Ernährung	Seelisches Wohlbefinden
„Weg mit dem Speck – schlank und fit in den Frühling“ Hergesund essen, genießen und dennoch abnehmen? Wie es gelingen kann, erfahren Sie in diesem Vortrag! Mit Mag. Dr. Jutta Hafner-Sorgen.	„Work-Life-Balance“ In diesem Workshop erlernen Sie eigene Bedürfnisse und Wünsche zu beachten, was in weiterer Folge dabei hilft, den Balance-Akt zwischen Arbeit und Freizeit zu schaffen. Mit Mag. Ingrid Grauf.
So 10.3.2011, 19 Uhr Örtliches Gemeindeamt (Sitzungssaal)	Sa 5.3.2011, 9-13 Uhr (Anmeldung bis 25.2.2011) Örtliches Gemeindeamt (Sitzungssaal) Beitrag: € 5,-
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung	

www.gesundheitsland.at www.bummbumm.at Bitte wenden



■ **Kärntner Bürgermeister zu Besuch bei Dr. Heinz Fischer!**



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer empfing eine Abordnung von Kärntner Bürgermeistern, darunter auch Sittersdorfs Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß. Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Peter Kaiser, den Amtskollegen Stefan Visotschnig (Bleiburg), Valentin Blaschitz (Völkermarkt), Ingo Appé und Andreas Scherwitzl wurde die Gelegenheit genutzt, um Anliegen der Kärntner Gemeinden auf höchster politischer Ebene zu deponieren. Selbstverständlich wurden dabei auch kulinarische Grüße aus Kärnten überbracht.

■ **Grenztreffen der Bürgermeister**



Das traditionelle jährliche Grenztreffen der Bürgermeister aus den Grenzgemeinden Bleiburg, Feistritz, Globasnitz, Eisenkappel-Vellach und Sittersdorf und den Partnergemeinden der Region Koroska in Slowenien fand diesmal am 28. Dezember 2010 in der Gemeinde Feistritz ob Bleiburg statt. Bürgermeister Fritz Flödl präsentierte mit seinem „Co-Kommentator“ Wladimir Smrtnik die Entstehungsgeschichte seiner Gemeinde und zeigte den Teilnehmern stolz sein neu errichtetes Amtshaus, in dem auch regelmäßig Ausstellungen heimischer und slowenischer Künstler präsentiert werden. Beim anschließenden Abendessen im Gasthaus Loser wurde noch intensiv diskutiert, viele Gemeinsamkeiten entdeckt und der Wunsch nach häufigeren Treffen dieser Art geäußert.



rosenheim
PANORAMARESTAURANT
www.rosenheim.at

Oberramrach 7, 9123 St. Primus, Fam. Jernej, 04237|23230
Warme Küche 11:30-14:00 und 17:00-20:30 Uhr




Sa 5.3. Traditioneller Bauernball ab 20:00 Uhr

Ab 9.3. (Aschermittwoch) wieder geöffnet

ab 11:00 Uhr zweierlei Heringsalat
18:00 Uhr exquisites kalt-warmes Fischbuffet inkl. Dessert
pro Person € 25,-; Tischreservierung erforderlich

DO

Candle Light Dinner

FR

Fischabend

DI MI Ruhetag



Ab Mai 2011 GANZJÄHRIG

Café-Restaurant
"SEEROSE"

(in Unterburg Strandbad KRAINZ)

- * **KONDI TOREI + EIS**
- * **PIZZA + PASTA + FISCH**
- * **LIVEMUSIK und TANZ**

www.seerose-klopeinensee.at

Fam. Jernej

Motivierte Mitarbeiter gesucht!

Berichte aus der letzten Sitzung des Gemeinderates am 21. 12. 2010

Beschluss: Kindergartenverordnung

Ab Herbst 2010 wird der Kindergarten Sittersdorf aufgrund des Wegfalls der dritten Kindergartengruppe nur mehr mit zwei ganztägigen Gruppen, altersübergreifend für Kinder von 0 - 6 Jahren, geführt. Um eine möglichst hohe Absetzbarkeit des Kindergartenbeitrages beim Finanzamt zu erreichen, musste auch der Kindergartenbeitrag neu geregelt werden. Der Absetzbarkeit unterliegen allerdings nur die Betreuungs-, nicht aber die Verpflegungskosten – daher wurde nach eingehender Diskussion folgende Regelung beschlossen:

€ 100,- Betreuungskosten + € 35,-

Essensbeitrag pauschal = € 135,- pro Monat

soziale Staffelung ab dem 2. Kind:

€ 90,- Betreuungskosten + € 35,- Essensbeitrag pauschal =

€ 125,- pro Monat

Die neue Verordnung trat ab 01.01.2011 in Kraft.

Wasserhaushalt:

a) Beschluss – Einführung einer Bereitstellungsgebühr

b) Ausarbeitung einer Verordnung für das gesamte Versorgungsgebiet der Gemeinde Sittersdorf

Der Gebührenhaushalt „Wasser“ der Gemeinde Sittersdorf weist seit Jahren einen Abgang aus, der in den vergangenen Jahren sogar tendenziell zugenommen hat. Die Abteilung 3 – Gemeinden/Revision hat dies bereits mehrfach aufgezeigt und den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf schriftlich aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zur Reduktion bzw. zum Abbau des Abganges zu setzen. Ausgabenseitig wurde der Wasserhaushalt durch entsprechende Maßnahmen bereits auf ein Minimum reduziert. Um eine ausgeglichene Bilanzierung des Haushaltes zu erreichen, ist eine Erhöhung der Einnahmen notwendig. Die Einführung einer jährlichen Bereitstellungsgebühr in der Höhe von € 30,-/BE war für eine mittelfristige Sanierung des Wasserhaushaltes notwendig.

Die Trinkwasserversorgungsgebiete der Gemeinde Sittersdorf sind derzeit in drei verschiedenen Verordnungen festgelegt. Diese sollen zu einem einzigen Gemeindewasserversorgungsgebiet zusammengefasst werden. Eine entsprechende Verordnung ist in Ausarbeitung und muss als Entwurf von der Abt. 15 des Amtes der Kärntner Landesregierung noch vorbegutachtet werden, bevor diese im Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschlossen werden kann.

Beschluss – Teilungsurkunde GZ 1654/10-V1-U betr. PZ-Nr. 1029, KG Rückersdorf (Reiner Manfred, 9123 Obernarrach 11)

Die Vermessungsurkunde GZ-Nr. 1654/10-V1-U des Vermessungsbüros Gressl & Oberressl betreffend Teilung des Grundstückes 1029, KG 76219 Rückersdorf, (Reiner Manfred, Obernarrach 11) in die neu zu bildenden Grundstücke 1029/1 und 1029/2 wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Durch diese Teilung soll gem. LiegTeilG das Trennstück 3 im Ausmaß von 16 m² bzw. das Trennstück 4 im Ausmaß von 19 m² der PZ-Nr. 1151 (öffentliches Gut - Straßen und Wege) zugeschrieben werden. Der Ge-

meinderat der Gemeinde Sittersdorf hat diesem Antrag die Zustimmung erteilt.

Beschluss – 50%ige Haftungsrücklage für die Bürgerschaftsübernahme der Gemeinde für das Darlehen der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (€ 300.000,-)

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Sitzung am 05.08.2010 die Bürgerschaftsübernahme der Gemeinde für das von der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (SIG) aufzunehmende Darlehen in der Höhe von € 420.000,- und einer Laufzeit von 10 Jahren beschlossen. Seitens der Abteilung 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde diese Bürgerschaftsübernahme mit der Einschränkung genehmigt, dass sich das Darlehensvolumen auf € 300.000,- reduziert, falls die Vorfinanzierung des Finanzierungsanteiles der Abteilung 10L für das Projekt „Sanierung Sagerberg-Straße“ nicht erforderlich ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat die Bildung einer 50 %igen Haftungsrücklage für die Bürgerschaftsübernahme im Rahmen der freien BZ-Mittel ab dem Jahr 2011 in der Höhe von € 15.000,- pro Jahr einstimmig beschlossen.

Beschluss – Erweiterung des Kanalisationsbereiches um die PZ-Nr. .89/1, KG Rückersdorf, Ing. Piroutz Josef, Müllnern 13

Am Bauamt der Gemeinde Sittersdorf wurde von Ing. Josef Piroutz bzw. Josef Kleinbichler, Müllnern 13, der Antrag auf „Errichtung eines Carports u. Überdachung bei best. Wohnhaus sowie den Zu- und Umbau beim bestehenden Nebengebäude“ eingebracht. Im Zuge des Verfahrens wurde festgestellt, dass das Wohnhaus Müllnern 13 im Entsorgungsbereich liegt, das bestehende Nebengebäude allerdings nicht.

Da die Anschlussmöglichkeiten in diesem Bereich ohne großen Aufwand gegeben sind, hat der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf eine Erweiterung des Kanalisationsbereiches um die PZ-Nr. .89/1 einstimmig beschlossen.

Beschluss – Stellenplan 2011

Der Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2011 wurde der Abteilung 3 des AKLR zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 30.11.2010 wird der Gemeinde Sittersdorf durch die Abt. 3 – Gemeinden mitgeteilt, dass gegen den Entwurf des Stellenplanes keine aufsichtsbehördlichen Bedenken bestehen.

Allgemeine Verwaltung:

1 B VII, 3 C V und 1 D IV (2x 50%)

Handwerkliche Verwendung:

1 P2 (Gem. Wirtschaftshof)

1 P3 (Gem. Wirtschaftshof)

1 P4 (Reinigungspersonal - VS Sittersdorf)

1 P5 (Reinigungspersonal – VS Sittersdorf – 75% teilbesch.)

1 P4 (Reinigungspersonal – VS St.Philippen – 87,5 % teilbesch.)

1 P4 (Reinigungspersonal – Gemeinde)

Kindergarten:

2 K (Kindergartenleiterin und 1 Kindergärtnerin)

- 1 P3 (Köchin – 87,5 % teilbesch.)
 1 P4 (Kindergartenhelferin und Reinigungskraft)
 1 P4 (Kindergartenhelferin und Reinigungskraft –
 87,5% teilbesch.)

Die Verordnung des Stellenplanes 2011 trat mit 01.01.2011 in Kraft.

Beschluss – Festlegung der Wirtschaftshof – Stundensätze

Ab dem Jahr 2011 wurde die Kalkulation der Wirtschaftshof-Stundensätze von einer Mischkalkulation (Mann + Maschine) auf eine separate Kalkulation von Personalkosten und Maschinenkosten umgestellt. Dies führt zu einer besseren Transparenz und Kostenwahrheit.

Die ermittelten Stundensätze wurden vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf einstimmig beschlossen.

Beschluss – Höhe des Kassenkredites 2011

Die Höhe des Kassenkredites ist vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf jährlich neu festzulegen. Der Kassenkredit wurde in der Höhe von € 300.000 (unverändert zu den Vorjahren) vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss – Voranschlag 2011

Der Entwurf des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlages 2011 wurde im Vorfeld durch die Finanzverwaltung der Gemeinde Sittersdorf entworfen und in mehreren Besprechungsterminen mit LAbg BGM Strauß Jakob und beiden Vizebürgermeistern ergänzt.

Bei der Voranschlagsüberprüfung durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3, am 09.12.2010 wurde durch die Revisionsbeamten Fabach Andreas und Tremshnig Gerald der Abgang von 155.400,- Euro auf 76.000,- Euro gesenkt.

Diese Reduktion ist aufgrund von Einsparungen und Mehreinnahmen in folgenden Bereichen ermöglicht worden:

- Erhöhung des Bundeszuschuss gem. FAG um 10.300,- Euro
- Einbau eines Sollüberschusses lt. RA 2010 in Höhe von 52.000,- Euro
- Einsparungen und Umschichtungen beim Winterdienst in Höhe von 17.100,- Euro

Der vorliegende Entwurf des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlages für das Jahr 2010 wurde mit nachstehenden Summen festgelegt und vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf mehrheitlich wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€	3.955.300,00
Summe der Einnahmen	€	3.955.300,00
Abgang	€	0,00

Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€	54.000,00
Summe der Einnahmen	€	54.000,00

Gesamtausgaben	€	4.009.300,00
Gesamteinnahmen	€	4.009.300,00

Gesamtantrag € **0,00**

Beschluss – Anpassung der Nebengebührenverordnung 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat mittels Verordnung die an öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Gemeindebedienstete ausbezahlten Nebengebühren zu beschließen. Eine Änderung der derzeit geltenden Verordnung erfolgt in der Anlage 1, Abschnitt II (Mehrleistungszulagen). Der Gemeinderat der hat der ausgearbeiteten Verordnung seine Zustimmung erteilt.

Beschluss – Dienstleistungsvertrag Lohnverrechnung (SHV Völkermarkt)

Die Lohnverrechnung für die Gemeinde Sittersdorf wird bereits seit 2008 vom Sozialhilfverband Völkermarkt (Verwaltungs- und Besitzgesellschaft mbH) durchgeführt. Nachdem sich neben Sittersdorf nunmehr auch die Gemeinden Diex, Globasnitz, Bleiburg, Griffen, und Ruden dazu entschlossen haben, diese Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, wurde die Ausarbeitung eines entsprechenden Vertrages notwendig, der vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf einstimmig beschlossen wurde.

Umwidmungsantrag Wutte Maria, Tichoja: Beschluss – Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Sitzung am 21.12.2009 den Umwidmungsantrag von Frau Maria Wutte, Tichoja 5, behandelt und einstimmig beschlossen. Die Vorprüfung durch das Land Kärnten, Abteilung 20, hat nun ergeben, dass der Antrag „positiv mit Auflagen“ genehmigt wurde (Baulandbesicherung). Zu erwähnen wäre weiters, dass nicht die gesamte zur Umwidmung beantragte Fläche in „Bauland-Dorfgebiet“ umgewidmet werden darf,



DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBEREITER JUNIOR

JK DACH

Littermooserweg 22
 A-9122 St. Kanzian
 Tel.: +43-4239-3130
 Fax: +43-4239-3130-16
 www.jkdach.com
 office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaldächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

*Ihr heimischer
 Bedachungsspezialist wo
**Qualität, Zuverlässigkeit
 und Preis stimmen***

sondern nur eine Fläche von 900 m². Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat dem Prüfungsergebnis der Abteilung 20 die Zustimmung erteilt.

Beschluss: Erweiterung des Finanzierungsplanes „Löschwassereinrichtungen“

Der in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf beschlossene Investitions- und Finanzierungsplan „Sanierung und Erweiterung der Löschwassereinrichtungen im Gemeindegebiet Sittersdorf“ musste um den Beitrag des Landes Kärnten in der Höhe von € 10.000,- für die Löschwassereinrichtungen am Sagerberg erweitert werden.

Beratung und Beschluss: Um- und Neubau eines Sporthauses inkl. Mehrzwecksaales

Das bestehende Sportgebäude am Areal der Gemeinde Sittersdorf befindet sich baulich in einem desolaten Zustand und müsste dringend einer Sanierung unterzogen werden. Die baulichen Gegebenheiten entsprechen auch nicht den Anforderungen des Kärntner Fußballverbandes um einen ordentlichen Spielbetrieb zu gewährleisten. In den vergangenen Monaten wurden mehrere Varianten geplant und geprüft. Das nun vorliegende Konzept sieht den Um- und Neubau eines Sportbetriebsgebäudes inkl. Mehrzwecksaales mit einer Baukostensumme von € 477.000,- netto vor. Verhandlungsgespräche mit dem Land Kärnten (LR Dobernig und LR Martinz) haben eine Förderung von 25 % der Gesamtkosten durch Mittel des Zukunftsfonds (€ 173.000,-) und von weiteren € 77.000,- aus dem Konjunkturpaket II zugesichert. Die Restfinanzierung müsste durch die Gemeinde Sittersdorf bzw. die Sittersdorfer Infrastruktur GmbH erfolgen.

■ Jagdpachtvergabe 2011 – 2020

a) Verpachtung der Gemeindejagdgebiete Sittersdorf I – III aus freier Hand

(gem. § 33 Abs. 1) laut vorliegenden Anträgen der Jagdgesellschaften

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Sitzung am 10. November 2010 die Feststellung des Gemeindejagdgebietes, dessen Aufteilung in die Gemeindejagdgebiete Sittersdorf I – III, die Ausschreibung der Wahl des Jagdverwaltungsbeirates und die Bestellung der Mitglieder der Einspruchskommission, beschlossen.

Nachdem aus den Reihen der Grundeigentümer jeweils nur ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht wurde, konnte das Abstimmungsverfahren entfallen und die nominierten Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte der Gemeindejagdgebiete Sittersdorf I – III für gewählt erklärt werden (siehe Kundmachung vom 6.12.2010, AZ: 747-0/2010 – Jagdverwaltungsbeirat).

Gemäß § 24 des Kärntner Jagdgesetzes hat die Gemeinde das Jagdausübungsrecht in Gemeindejagdgebieten zu verpachten. Dies kann im Wege der Verpachtung aus freier Hand (§ 33 Kärntner Jagdgesetz) oder durch eine öffentliche Versteigerung erfolgen.

Die Verpachtung der Gemeindejagdgebiete Sittersdorf I – III soll gem. den Bestimmungen des Kärntner Jagdgesetzes und die bisherigen Pächter erfolgen. Auch der neu gewählte Jagdverwaltungsbeirat hat sich einstimmig für eine Verpachtung an die bisherigen Pächter ausgesprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat sich einstimmig für eine Verpachtung aus freier Hand (gem. §33 Kärntner Jagdgesetz) an die bisherigen Pächter und Antragsteller ausgesprochen.

1) Jagdgesellschaft SITTERSDORF I für das Jagdgebiet SITTERSDORF I Mitglieder:

Urban Friedrich, 9133 Dullach 6 (Obmann)
 Krainz Horst, 9133 Goritschach 38
 Urban Fritz Mario, 9133 Dullach 6
 Piroutz Blasius, 9133 Jerischach 6
 Piroutz Josef, 9133 Jerischach 6
 Reinisch Josefine, 9133 Jerischach 6
 Piroutz Helga, 9133 Jerischach 6
 Reinisch Peter, 9851Karlsdorf 24

2) Jagdgesellschaft SITTERSDORF II für das Jagdgebiet SITTERSDORF II Mitglieder:

Urch Josef, 9123 Müllnern 40 (Obmann)
 Huhs Max, 9123 Müllnern 13
 Mokina Thomas sen., 9125 St. Marxen 27
 Hössl Karl, 9133 Hart 3
 Eisner Adolf, 9133 Miklauzhof 13
 Kues Georg, 9123 Müllnern 5
 Strugger Josef, 9133 Sittersdorf 47
 Gregoritsch Josef, 9133 Proboj 26
 Schumer Simon, 9133 Proboj 24
 Jernej Gottfried, 9123 Müllnern 7
 Mokina Thomas jun., 9123 Obernarrach 9
 Gregoritsch Peter, 9133 Proboj 49
 Eisner Karl, 9100 Rot Kreuz Platz 1
 Jernej Hans-Jörg, 9123 Müllnern 7
 Urch Ingo, 9123 Müllnern 40
 Besser Hermann, 9133 Miklauzhof 14
 Schumer Melanie, 9133 Rechberg 34
 Plautz Hubert, 9123 Rückersdorf 29

3) Jagdgesellschaft SITTERSDORF III für das Jagdgebiet SITTERSDORF III: Mitglieder:

Weitzer Herbert, 9133 Weinberg 90 (Obmann)
 Dlopst Josef, 9141 Sonnegg 11
 Golautschnik Lorenz, 9141 Sagerberg 31
 Graupner Heinrich, 9141 Tichoja 14
 Hrowath Dominik, 9133 Sielach 7
 Hrowath Karl, 9133 Sielach 7
 Kandler Adolf, 9141 Sagerberg 12
 Kristan Ernst, 9133 Sielach 53
 Kristan Silvia, 9133 Sielach 65/3
 Ladinig Karl, 9141 Kristendorf 7
 Lesjak Erich, 9133 Weinberg 110
 Lipus Josef jun., 9133 Blasnitzenberg 2
 Luschnig Patrik, 9141 Tichoja 8
 Luschnig Josef, 9141 Pfannsdorf 35
 Mochorko Friedrich, 9133 Sielach 49
 Ounitsch Franz, 9133 Weinberg 100
 Petschnig Josef, 9141 Slovenjach 14
 Raunicher Daniel, 9141 Altendorf 22
 Raunicher Karl, 9141 Altendorf 22

Safron Friedrich, 9141 Altendorf 27
Tamegger Leo, 9141 Sonnegg 11
Virnik Emil, 9133 Sielach 46
Weitzer Herbert, 9133 Weinberg 90
Woschitz Gerald, 9133 Sielach 41

b) Festlegung der Pachtbedingungen

Der neu gewählte Jagdverwaltungsbeirat der Gemeindejagdgebiete Sittersdorf I –III hat sich in seiner Sitzung am 10.12.2010 eingehend mit der Festlegung der Pachtbedingungen auseinandergesetzt und mittels einstimmigem Beschluss die Höhe des Pachtzinses mit € 3,00/ha festgesetzt. Eine Indexanpassung wurde nicht festgelegt. Der Verwaltungskostenanteil wurde mit 5 % in unveränderter Höhe beschlossen. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat diesem Vorschlag des neu gewählten Jagdverwaltungsbeirates ebenfalls einstimmig zugestimmt.

■ Jahreshauptversammlung der Sittersdorfer Jagdgesellschaften

Am 23. Jänner 2011 hielt die Jagdgesellschaft Sittersdorf III unter Obmann Herbert Weitzer und am 30. Jänner 2011 die Jagdgesellschaft Sittersdorf II unter ihrem Obmann Josef Urch ihre Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes ab. In beiden Jagdgesellschaften wurden die Obmänner in ihrer Funktion wiedergewählt.



Obmann Herbert Weitzer (JG Sittersdorf III) mit 2. Vizebürgermeisterin Karoline Schippel und Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß bei der Unterzeichnung der neuen Jagdpachtverträge.

■ Neues Projekt in Sittersdorf

„Betreubares Wohnen, Tageswerkstätte und behindertengerechtes Wohnen/Wohnheim“

In einem in Kärnten bisher einzigartigen Projekt der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten (AVS) und dem Sozialhilfeverband Völkermarkt werden durch die Neuerichtung einzelner Baukörper ein betreubares Wohnen für alte Menschen, Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung (Wohnheim) sowie eine Tageswerkstätte geschaffen. Die AVS – die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens – ist mit 1300 Beschäftigten der größte Anbieter sozialer Dienstleistungen in Kärnten. Zu ihren Aufgaben zählen die Förderung, Therapie, Pflege und Betreuung von rund 13.000 Menschen in Kärnten.

Mit der Errichtung einer Tageswerkstätte und dem Bau von Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung wird ein wichtiger Beitrag zur wohnortnahen, dezentralen und integrativen Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen im Bezirk Völkermarkt gesetzt.

Die Tageswerkstätte soll 24 Personen Platz bieten, das behindertengerechte Wohnen bietet zwei Wohngruppen á 6 Personen Platz.

Der Sozialhilfeverband Völkermarkt errichtet in Sittersdorf 15 barrierefreie Wohnungen. Betreubares Wohnen ist ein unterstützendes Wohnangebot für ältere Menschen. Durch dieses Wohnkonzept haben ältere Menschen die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen, auch wenn sie auf Betreuung angewiesen sind.

Zielgruppe für betreubare Wohnungen sind Personen, die ohne das Angebot einer betreubaren Wohnung einen Heimplatz in Anspruch nehmen müssten.

Das Betreuungskonzept der AVS beinhaltet, dass eine Ansprechperson zu festgelegten Zeiten für die MieterInnen zur Verfügung steht, eine Versorgung der MieterInnen durch Mobile Dienste gegeben ist und Animation (Gedächtnistraining, Basteln, Gymnastik, Ausflüge, Veranstaltungen, etc.) eingesetzt wird.

Die Wohnanlage entsteht in unmittelbarer Nähe des Gemeindezentrums. Viele infrastrukturelle Einrichtungen (Gemeinde, Bank, Post, prakt. Arzt, Nahversorger, etc.) befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind leicht erreichbar.



■ Geburten

Langer Ignaz Robert 02.12.2010
Gomernik Daniel 06.12.2010

■ Hochzeiten

Lobnig Günter u. Kunčič Veronika 31.12.2010
Krauland Peter u. Schumer Tanja 31.12.2010

■ Ehrungen/Jubiläen

92. Geburtstag

Müllner Maria
Puschnigg Mathilde

91. Geburtstag

Rainer Heribert

90. Geburtstag

Schippel Berta

85. Geburtstag

Janesch Gottfrieda
Mischitz Anna

80. Geburtstag

Golavčnik Josef



Janesch Gottfrieda – 85 Jahre



Mischitz Anna – 85 Jahre



Müllner Maria – 92 Jahre



Golavčnik Josef – 80 Jahre



Puschnigg Mathilde – 92 Jahre





4 Generationen – jede Menge Grund zum Feiern

Im Hause Mischitz in Kleinzapfen gab es kürzlich viel Grund zum Feiern. Frau **Anna Mischitz**, weithin als sangsfreudige Wirtin bekannt, feierte mit ihrer Familie ihren **85. Geburtstag**. Bürgermeister Jakob Strauß und Vizebürgermeisterin Karoline Schippel stellten sich mit einem kleinen Geburtstagsgruß und den besten Wünschen bei ihr ein. Gleichzeitig konnte auch ein Babypaket an die glücklichen Eltern, Brigitte und Mario Komposch, anlässlich der Geburt ihrer Tochter überreicht werden.

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich!



Am 29. Jänner 2011 feierte der ehemalige Gemeinderat der EL Sittersdorf, Herr **Josef Golavčnik** im Kreise seiner Familie, zahlreicher Freunde und Nachbarn, seinen **80. Geburtstag**. Auch Bürgermeister Jakob Strauß und Vizebürgermeisterin Karoline Schippel gratulierten dem rüstigen Jubilar und wünschten weiterhin viel Glück und Gesundheit.

■ Todesfälle

Petek Hildegard	24.12.2010
Vieh Johann	15.01.2011
Gulden Haimo	18.01.2011
Tazoll Rudolf	16.02.2011
Ravnjak Helene	20.02.2011

■ Weihnachtsfeier der VS St. Philippen



Mit einem großartigen Programm überraschten die Kinder der VS St. Philippen ihre Familien und Freunde vor den wohlverdienten Weihnachtsferien.

Mit Tänzen, Liedern, Gedichten, Musikstücken und einem Weihnachtsspiel konnten sich alle Anwesenden von den vielen verschiedenen Talenten der jungen Akteure überzeugen. Mit viel Geduld und Liebe zu dieser schönen Tradition wurden die einzelnen Darbietungen gemeinsam mit den beiden Lehrerinnen Vera Sadjak und Ute Marin-Reinhart in kurzer Zeit einstudiert.

Frau Direktor Brigitte Mochorko konnte unter den zahlreichen Ehrengästen auch Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß, Vizebürgermeisterin Karoline Schippel, VDir. a. D. Josef Fera, Pfarrprovisor Martin Horvat uvm. begrüßen.

Der Elternverein bedankte sich bei den Kindern und Lehrerinnen mit kleinen Geschenken und sorgte selbstverständlich auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.



■ Kinder in Bewegung

gesunde
gemeinde 



Die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung sind heuer aufgrund der geringen Schneelage für unsere Volksschulkinder zwar etwas geringer, dennoch nutzten die Kinder der beiden Volksschulen mit ihren Lehrerinnen die Gelegenheit zum gefahrlosen Eislaufen am Eisplatz der DG St. Philippen in Pfannsdorf.



Nach den ersten etwas unsicheren Schritten zeigten die Kinder schon bald, was in ihnen steckte. Fröhlich lachend sausten sie mit großem Spaß an der Bewegung über die Eisfläche.

■ „Line Dance - Ein Tanz für Alle“

Line Dance ist kein Partnertanz, sondern eine Art Formationstanz, bei dem man sich in mehreren Linien vor- oder hintereinander (daher Line Dance) aufstellt. Diese Art des Tanzes ist also für Singles, ob Jung oder Alt, genauso geeignet wie für Paare.

Das ist der bereits zweite Line-Dance-Tanzkurs, der im Rahmen des Modellprojektes „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund“ veranstaltet wird. Diesmal sorgt Herr Friedrich Maier in der Volksschule Sittersdorf dafür, dass die Damen und auch Herren den richtigen Schwung auf die Tanzfläche bringen.



■ Raucherentwöhnungskurs

Die fünfteilige Kursreihe Raucherentwöhnung, welche von November bis Dezember 2010 in der Gemeinde Sittersdorf durch Frau Dr. Uta Arthofer vom AMI Arbeitsmedizinisches und Arbeitspsychologisches Institut durchgeführt wurde, wurde von zahlreichen motivierten TeilnehmerInnen besucht. Neben Bestimmung des Rauchertyps, persönlicher Zielformulierung, Motivationsförderung und Entwicklung von Strategien in den jeweiligen Stadien des Aufhörens wurden auch kontinuierlich CO-Messungen, Krisenmanagement und Rückfallprophylaxe angeboten. Ziel des Kurses war es, dass alle TeilnehmerInnen ihr persönlich formuliertes Ziel, im besten Fall Nikotinkarenz, erreichen.



■ „Der Weg zum Mittelpunkt – Entspannungstechniken zum Stressabbau“



Hektik und Stress schädigen bei längerer Dauer die Gesundheit. Ebenso verhält es sich mit zu langen Phasen der Passivität. Unser Körper verlangt nach einem Gleichgewicht zwischen Anspannungs- und Entspannungsphasen.

Im Rahmen dieser sechsteiligen Kursreihe, welche im Zeitraum November bis Dezember 2010 im Gemeindeamt Sittersdorf abgehalten wurde, lernten die TeilnehmerInnen einen Meditationsweg für Ihr Herz kennen.

Frau Liselotte Piskernik vermittelte den TeilnehmerInnen Entspannungstechniken zum Stressabbau, welche auch zu Hause angewendet werden können.

■ Fit mit Fisch – Fisch einmal anders“

Reichlich Obst, Gemüse, Vollkornprodukte und regelmäßiger Fischverzehr fördern die Herzgesundheit. Wie kann man regelmäßig Fischmahlzeiten einplanen, wie bereitet man ihn am besten zu und welche Fischarten gibt es überhaupt? Dieses und vieles Interessante mehr konnten die

STERN-BEW  **COM**
BEWEGUNG · ERNÄHRUNG · MENTALTRAINING



Juice PLUS
Offizieller Partner der
österreichischen Olympia-Mannschaft



Gut drauf ist kein Zufall. Alle brauchen's, wir haben es!

Mag. Peter Stern, www.stern-bew.com, Mail: office@stern-bew.com, Tel.: 0650/2862999



TeilnehmerInnen in diesem Workshop erfahren. Die Diätologin, Frau Manuela Wutscher leitete am 9. Februar 2010 den Kochworkshop „Fit mit Fisch - Fisch einmal anders“, welcher im Familiengasthaus Schmautz, mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Kapus Herrmann abgehalten wurde.

Um Sie auch zum Nachkochen zu inspirieren, finden Sie hier eines der tollen Rezepte:

Lachsfilet mit Porreefülle im Blätterteigmantel (für 4 Portionen)

Zutaten:

2 Pkg. Lachsfilet = 4 Stück
Zitronensaft, Salz, Pfeffer

Fülle:

1 Stange Lauch, 1 Teelöffel Rapsöl, 1 Esslöffel Schlagobers light, Salz, Blätterteig light

Zubereitung:

Für die Fülle Lauch waschen und fein schneiden. In etwas Öl anschwitzen lassen und salzen. Nun den Schlagobers light dazu geben und den Lauch weich dünsten. Danach die Masse auskühlen lassen.

Lachsfilet mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen, auf ein viereckiges Blätterteigstück legen, Fülle darüber streichen und einrollen.

Die fertigen Fischröllchen auf ein Blech legen und bei 200 Grad 40 Minuten backen.

■ **„Positiv denken“**

Frau Mag. Elisabeth Mairitsch vermittelte den TeilnehmerInnen am Samstag, den 12. Februar 2011, Anregungen wie sie sich selbst positiv ausrichten können und auch in

Stresssituationen das innere Gleichgewicht aufrechterhalten können.

Um „positives Denken“ zu praktizieren, muss man auch danach handeln. Man muss an sich glauben und versuchen, sich persönliche Genussnischen zu schaffen!



■ **Kinder stark machen – zu stark für Sucht!**

Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Von frühester Kindheit an bis ins Jugendalter und darüber hinaus ist die Familie der wichtigste Eckpfeiler, wenn es um die Suchtvorbeugung bei unseren Kindern geht. Das Schaffen eines suchtfreien Lebensumfeldes, das Fördern von selbständigem Denken und das Erziehen hin zu selbstbewussten, unabhängigen Persönlichkeiten bilden die elementaren Grundsteine.

Am 13. Februar 2011 erklärte die Referentin Frau DAS Margit Nemeth von der Landestelle Suchtprävention wie Eltern Ihre Kinder gegen Süchte stärken können.

Denn bereits im Kindergarten- und Volksschulalter kommt die Problematik ans Tageslicht. Die Objekte der Begierde sind Fernseher, Computerspiele, Internet, Süßigkeiten etc. In diesem Lebensabschnitt geht es vorrangig darum, die Persönlichkeiten der Kinder zu stärken.

Frau DAS Margit Nemeth empfahl den anwesenden Eltern auf acht grundlegende Punkte in der Kindererziehung zu achten. Heranwachsende brauchen eine Menge Mut und Selbstvertrauen - sie brauchen Zufriedenheit mit dem, was sie geschafft haben und Anerkennung ihrer Leistungen.

Mut lässt sich nicht erzwingen –

Mut braucht Ermutigung!



RECHTSANWÄLTE

DR. SIEGFRIED RACK & MAG. GOTTFRIED TAZOL

VERTRETUNG VOR GERICHT UND BEHÖRDEN

ZIVILPROZESSE, BAUVERFAHREN, GEWERBE- U. WASSERRECHT, JAGD- UND FORSTRECHT, GRUNDBUCH, FIRMENBUCH, STRAFVERTEIDIGUNG, VERLASSVERFAHREN, FAMILIENRECHT, U.V.A.M.

VERTRAGSVERFASSUNG

INSBESONDERE: KAUF-, ÜBERGABE-, SCHENKUNGS-, GESELLSCHAFTS-, MIET- UND PACTHVERTRÄGE, U.V.A.M.

9100 VÖLKERMARKT • MÜNZGASSE 3

TELEFON: (0 42 32) 25 20 • TELEFAX: (0 42 32) 25 20-20 • E-MAIL: OFFICE@RA-RACK-TAZOL.AT

■ Sittersdorfer Florianijünger zogen erfolgreiche Bilanz



Die drei Feuerwehren der Gemeinde Sittersdorf zogen am 29. und 30. Jänner 2011 erfolgreich Bilanz über das vergangene Jahr. Die Feuerwehren Altendorf, Miklauzhof und Rückersdorf konnten erfolgreich über das Jahr 2010 berichten. 117 aktive Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sorgten im vergangenen Jahr für die Sicherheit im gesamten Gemeindegebiet. Der Gemeindefeuerwehrkommandant und Kommandant der FF Altendorf Herbert Schwarzl, der Kommandant der FF Miklauzhof Herbert Mitsche sowie der Kommandant der FF Rückersdorf Wilfried Sapetschnig dankten allen KameradInnen für ihren Einsatz. Die Ehrengäste, Bürgermeister LAbg Strauß Jakob, Vizebürgermeister Wutte Willi Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Drobesch und Abschnittsfeuerwehrkommandant Siegfried Tschernernjak, bedankten sich bei den Kameradschaften für mehr als 10.000 Stunden, die im Dienste der Allgemeinheit geleistet wurden. Der Fuhrpark der FF Miklauzhof besteht aus einem Rüstlöschfahrzeug (Tank 2000), einem Kleinlöschfahrzeug und einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF). Der Fuhrpark der FF Rückersdorf besteht aus einem Löschfahrzeug sowie aus einem 25 Jahre alten MTF der auch für die Taucherstaffel im Einsatz steht.

Der Fuhrpark in Altendorf besteht aus einem Löschfahrzeug mit UHPS Anlage sowie einem Landrover Baujahr 1975.

■ FF Rückersdorf

Die FF Rückersdorf kann auf einen Mitgliederstand von 57 Kameraden stolz sein, davon 5 Kameradinnen. Erfreulich war auch die Angelobung von FM Bernhard Zenkl und FM Dennis Duller, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung durchgeführt wurde.



■ FF Miklauzhof

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Miklauzhof am 29.01.2011 wurden die Feuerwehrmänner Dominik Cidaj und Dominik Zwillak von Bürgermeister LAbg Jakob Strauß angelobt.



■ Dreikönigs-Eisstockturnier der DG St. Philippen



Am 6. Jänner 2011 fand auch heuer wieder das von der DG St. Philippen organisierte Dreikönigs-Eisstockturnier am Eisplatz in Pfannsdorf statt. Obmann Josef Kuneth konnte insgesamt 17 Moarschaften begrüßen, die mit großem Ehrgeiz um zahlreiche schöne Fleischpreise kämpften. Am Ende stand als Sieger des Turniers die Moarschaft „Tennis Sittersdorf I“ fest.

Der Obmann Josef Kuneth bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Teilnehmern, den großzügigen Spendern und freut sich schon auf das Turnier 2012.

■ Pensionistenverband Altendorf

Nachdem Vinzenz Orasche seine Funktion als Obmann zurückgelegt hatte, standen im Rahmen der Jahreshauptver-





sammlung im GH Skorjanz auch Neuwahlen am Programm. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß und PV-Bezirksobmann Hubert Tomasch gratulierten Frau Josefine Grengl (Obfrau) und Herrn Josef Dlopst (Obmann-Stellvertreter) zur ihren Funktionen und wünschten viel Kraft und großes Engagement.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch der langjährige Obmann des PV Altendorf, Herr Ferdinand Matheidl, für seine 25-jährige Funktionärstätigkeit geehrt.

■ Abgabe von Elektroaltgeräten und Batterien kostenlos

Auch wenn es einfach und bequem scheint: Elektroaltgeräte (EAG) und Batterien sollen keinesfalls über die Hausmülltonne entsorgt werden. Neben gefährlichen Inhaltsstoffen gilt das Interesse heute vor allem der Rückgewinnung von Wertstoffen, die teilweise in der Erde nur noch selten vorkommen. Würden EAG in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden, wären diese Wertstoffe für immer verloren. Viele Rohstoffe „wachsen“ nicht nach – die Rückgewinnung und Wiederverwertung wird immer wichtiger!

Abgabemöglichkeiten für EAG und Batterien

- beim Altstoffsammelzentrum in Ihrer Gemeinde oder bei Sperrmüllsammlungen
- Rückgabe beim Kauf eines gleichwertigen Elektrogeräts beim Händler mit einer Verkaufsfläche von über 150 m²
- Batterien können in allen Geschäften, die Batterien verkaufen, wieder abgegeben werden, unabhängig von Ge-

schäftsgröße oder Neukauf

Folgende Kategorien sollen getrennt gesammelt werden
Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, E-Herde, Cerankochfelder, Heizgeräte, Computer, E-Gitarren....

Elektrokleingeräte wie Haarfön, Bügeleisen, Mixer, Toaster, Kaffeemaschinen, Wecker, Entsafter, Handys, Fotoapparate, Computertastaturen....

Bildschirmgeräte, wie Fernseher, Computerbildschirme, Monitore, Laptops, Flachbildschirme....

Kühl- und Gefriergeräte wie Kühlschränke, Gefriertruhen, Klimageräte aus privaten Bereich

Gasentladungslampen wie Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilber- und Natriumdampflampen, Solarleuchten...

Batterien wie Gerätebatterien, aufladbare Batterien, Akkus und Knopfzellen (Achtung: Kfz-Starterbatterien werden bei Kfz- Werkstätte übernommen)

Getrenntes Sammeln von EAG und Batterien ist ein effektiver Beitrag zum Umweltschutz – Sammeln Sie mit!

■ Althausanierungsschwerpunkt 2011!

Die Voraussetzungen für sanierungswillige Hauseigentümer in Kärnten werden von Tag zu Tag besser. Folgende Gründe sprechen für eine Althausanierung.

Bundesförderung - € 5.000.-

Die Förderung „Thermische Sanierung“ mit einem Gesamtvolumen von € 100 Mio. wird zusätzlich zu anderen Förderungen (Althausanierung, Sanierungsoffensive Kärnten...) ausgeschüttet und bringt tatsächlich bis zu € 5.000,- zusätzlich. Anträge können ab 01. März gestellt werden. Man sollte sich dafür nicht zu lange Zeit lassen.

Günstige Energieberatung

Die Energieberatung wird vom Land Kärnten zwifach gestützt und ist dadurch noch attraktiver. Zusätzlich bieten die Netzwerkpartner des Vereins Energieforum Kärnten spezielle Sonderkonditionen in den nächsten Monaten an. Neutrale Beratung zu super Konditionen.

Sanierungsoffensive Kärnten

Die Sanierungsoffensive Kärnten findet momentan in ca. 50 Gemeinden statt und man kann sich noch immer anmelden. Jeder Bauherr in den teilnehmenden Gemeinden erhält für Dämmmaßnahmen (€ 5.000,-) eine Zusatzförderung von €1.000,- (Energiespartausender) und wird kostenlos begleitet. Im Rahmen dieser Begleitung geht es um Themen wie Planung, Förderungen, Angebotseinholung oder richtige Auftragsvergabe.

Althausanierungsförderung des Landes

Diese klassische Förderung für Althausanierungsmaßnahmen ist weiterhin sehr attraktiv und kann für alle klassischen Sanierungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Zu den hohen Fördersätzen wird auch der Energieausweis mit € 350,- gestützt.

Kostenlose Erstberatung für Gemeindebürger

Wir bieten kostenlose Erstberatungen in den Gemeinden für Interessierte an, um allen die Möglichkeit einer optimalen Förderung zu geben.

Information: Verein Energieforum Kärnten
Feldkirchner Straße 102, 9020 Klagenfurt
Mag. Berndt Triebel, 0650/92 78 417

■ Sanierungsoffensive Kärnten – Althausanierung „Jetzt oder Nie“!

Die Althausanierung hat viele Vorteile. Man steigert die Wohnqualität, spart sich danach ca. 50% der Heizkosten, erhält den Wert seiner Immobilie und tut etwas für die Umwelt. Zusätzlich wird die Luftqualität im Gemeindegebiet gesteigert und die regionale Wirtschaft gestärkt. Gerade in Zeiten, in denen man nicht genau weiß, wie viel das Geld zukünftig wert sein wird, ist die Sanierung des eigenen Hauses wirklich sinnvoll.

Wird Ihr Haus im kommenden Jahr 20 Jahre alt, oder ist es älter? Dann haben Sie Glück, denn Sie können zusätzlich zur Althausanierungsförderung des Landes die Sanierungsoffensive Kärnten nutzen. Diese Aktion der **Gemeinde Sittersdorf** und von **LR Dr. Josef Martinz** bietet Hauseigentümern ein interessantes Förderpaket für Althausanierungsmaßnahmen.

So werden thermische Maßnahmen (Fenstertausch, Vollwärmeschutz, Dämmung der obersten Geschosßdecke usw.) zusätzlich zur normalen Althausanierungsförderung mit dem Energiespartausender (€ 1.000,- Direktförderung) gefördert. Das ist aber noch nicht alles. Denn jeder Teilnehmer an der Sanierungsoffensive wird von den Experten des Vereins Energieforum Kärnten über seinen gesamten Projektzeitraum begleitet. Die Begleitung ist kostenlos und erfolgt im Rahmen von Sanierungsgruppen. Sie umfasst folgende Themen (Projektdefinition (Optimale Maßnahmen), zeitliche Planung, optimale Ausnutzung aller Förderungen, Einholen von Angeboten, richtige Auftragsvergabe usw.). Jeder Teilnehmer erhält eine Projektmappe mit vielen wichtigen Informationen. Diese neutrale Begleitung ist sehr hilfreich, denn sie hilft Zeit, Ärger und Geld zu sparen.

In der Stadtgemeinde Wolfsberg wurde das Pilotprojekt der Sanierungsoffensive Kärnten abgewickelt. Mit 121 Teilnehmern konnten doppelt so viele Anmeldungen verzeichnet werden, als erwartet. Es wurden 7 Sanierungsgruppen gebildet. Der Verein Energieforum Kärnten hat die Teilnehmer eng begleitet. Beispielsweise wurden Angebote für die Teilnehmer eingeholt mit Gruppenrabatten bis zu 10%. Die Projekte sind teilweise schon in Umsetzung und die Wertschöpfung für die regionale Wirtschaft wird ca. € 3.000.000,- betragen.

In der Gemeinde Sittersdorf besteht bis zum 15.04.2011 die Möglichkeit, sich bei diesem Projekt anzumelden. Interessierte Hauseigentümer sind herzlich zu einer **Auftaktveranstaltung** eingeladen, bei der man sich anmelden kann:

31.03.2011 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Sittersdorf

Anmeldungen sind auch auf dem Gemeindeamt oder direkt beim Verein Energieforum Kärnten, Feldkirchner Straße 102, 9020 Klagenfurt möglich, info@energieforumkärnten.at (Tel: 0463/418 200-50).

■ ADEG Sittersdorf ist Postpartner!

Mit der Eröffnung der Postpartner-Stelle im ADEG-Markt in Sittersdorf geht für viele Gemeindebürger und Postkunden ein großer Wunsch in Erfüllung. Frau Vzbgm. Karoline Schippel bedankt sich bei Gerhard Steurer (Change Manager der Österr. Post AG) und Franz Pichler (Adeg Wolfsberg) für die rasche Umsetzung und betont, wie wichtig eine gute Versorgung vor Ort durch die Österr. Post AG für die Sittersdorfer Bevölkerung und des gesamten ländlichen Raumes ist.



■ Neues Friseurteam stellt sich vor!



Das neue Friseurteam rund um Chefin Rosalia Künstl hat ihre Arbeit im Friseurstudio im Gemeindezentrum Sittersdorf aufgenommen. Wie flexibel das kleine Unternehmen auf Kundenwünsche reagiert zeigt sich darin, dass die Dienstleistungen auch als „mobiler Friseur“ angeboten werden. Die Bürgermeister Jakob Strauß und Thomas Krainz (St. Kanzian) sowie Vizebürgermeisterin Karoline Schippel statteten dem jungen und dynamischen Team einen Besuch ab und wünschten zum Start alles Gute und viel Erfolg.

ESSEN SIE SOVIEL SIE KÖNNEN VON UNSEREN BUFFETS

03.03. Hendl, Pute & Nudel

07.03. Rindfleisch und Palatschinken

10.04. Heftig, deftig ... Hausmannskost

17.04. Spätzle, Schaf & Schokolade

7.+8.05. Muttertag

**KOCHKURSE FÜR KINDER UND ERWACHSENE
FAMILIENGASTHOF SCHMAUTZ, JERISCHACH**

**04237
2221**

■ Terminvorschau 1. Halbjahr 2011 – Naturfreunde Sittersdorf:

03.04.2011

Preisschnapsen der Naturfreunde Sittersdorf
 Rüsthaus Rückersdorf, Beginn: ab 13.00 Uhr

01.05.2011

Altbewanderung der Naturfreunde Sittersdorf
 Treffpunkt: Krewalder, Unterort, 07.00 Uhr

14.05.2011

Wanderung der Naturfreunde Sittersdorf
 Auf den Sittersdorfer Berg; Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Orts-u.Gemeindezentrum Sittersdorf

■ Vortrag: Dem Leben Richtung geben

Immer schneller, weiter, höher - wie lange können wir noch mithalten? Das Tempo in unserer Berufs- und Lebenswelt fordert uns und unsere Familien.

Treten Sie einen Schritt zurück und nehmen sich persönliche Auszeiten im Alltag; Veränderungen im bäuerlichen Arbeits- und Lebensalltag, Auswirkungen auf den Menschen, Stress und Überforderung - der Umgang damit und die Vorbeugung

Referentin: Dipl.Päd.Silvia Pirker

Lebenswirtschaftsberaterin der Landwirtschaftskammer

Ort: Gemeindeamt Sittersdorf, Sitzungssaal

Termin: Dienstag, 15. März 2011, 19 Uhr

Eintritt: frei

Auf Ihr Kommen freut sich

die Bildungsreferentin Piroutz Waltraud

■ AK-Heizöl-Barometer zeigt steil nach oben: Kärntner zahlen 640 Euro mehr pro Tank

(AK/15) – Drastisch sind die aktuellen Zahlen des Heizkosten-Preisvergleichs der ARBEITERKAMMER. Eine 3.000-Liter-Tankfüllung kostet derzeit in Kärnten um rund 640 Euro mehr als noch im Vergleichsmonat des Vorjahres. „Das ist eine Preissteigerung um knapp 32 Prozent“, sagt AK-Wirtschaftsexperte Mag. Hans PUCKER und erklärt: „Für eine Kärntner Familie bedeutet das einen Mehraufwand fürs Heizen von rund 53 Euro pro Monat!“

Wer davor steht, Heizöl zu kaufen, der sollte die Preise der Händler vergleichen. Denn die aktuelle Preisbeobachtung der ARBEITERKAMMER bei Heizöl ergibt große Preisunterschiede bei den Lieferanten innerhalb eines Bezirks. „So können Konsumenten zum Beispiel in Feldkirchen 60 Euro sparen, wenn sie eine 3.000-Liter-Tankfüllung beim billigsten Anbieter kaufen. In Klagenfurt betragen die Preisunterschiede bei dieser Abgabemenge immerhin 42 Euro“, erklärt PUCKER. Die AK bietet auf ihrer Homepage unter dem Titel Heizöl-Barometer die aktuellen Heizölpreise von insgesamt elf Kärntner Brennstoffanbietern. Die Angaben werden wöchentlich aktualisiert.

„Aufgrund politischer Unruhen in Tunesien und Ägypten ist der Rohölpreis stark angestiegen“, sagt der AK-Experte über die unsichere Lage am Markt. „Einschätzungen zur weiteren Preisentwicklung beim Heizöl sind derzeit äußerst schwierig.“



Gemeinde Sittersdorf
 9133 Sittersdorf 100A
 Telefon: 042370228 * Fax: 042 9
 E-mail: sittersdorf@kkn.gds.at
 www.sittersdorf.at

Einladung

zum

GEMEINDE - SCHITAG



Die Gemeinde Sittersdorf lädt alle GemeindebürgerInnen zum Gemeinde-Schitag auf die Petzen recht herzlich ein!

Sonntag, den 06. März 2011

Preise für Erwachsenen-Tageskarte:
 Bei Abholung von 08.00—10.00 Uhr € 13,00
 (Frühauflsteher-Bonus)

Bei Abholung von 10.01—16.00 Uhr € 17,00

Kinder von 11—16 Jahre zahlen € 7,00

Kinder bis 10 Jahre in Begleitung der Eltern:
 Tageskarte gratis!

Gutscheine sind bei der Gemeinde Sittersdorf bis Freitag,
 den 04. März 2011, 12.00 Uhr, abzuholen.

Teilnahme auf eigene Gefahr!
 Für eventuelle Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Obmann des Sportausschusses:
 GR Robert Luschig, e.h.

Der Bürgermeister:
 LAbg. Jakob Strauß, e.h.

St.Philippner Faschingsitzung - Šentlipška pustnija 2011
 Šentlipška pustnija - St.Philippener Faschingsitzung 2011

STRENG GEHEIM

Top-Gemeinde-Infos aus dritter Hand!
 Vse kar vam ni treba vedeti!

Gasthaus/gostilna
Škorianz
 neben Gutshof Kovač

Donnerstag/četrtek	03.03.
Petek/Freitag	04.03.
Dienstag/torek	08.03.

Onfongna imma um / zmiram genov
19:03
 oba 2011

Karten im Vorverkauf / karte v predprodaji

Gasthaus Škorianz – nur Selbstholer und gegen Vorkasse
Peppe Kuneth 0664 – 2223335 (Bankomat-VISA-WesternUnion)

Kinder. Sicher.

AKTION!
 -20% Rabatt auf alle
 Kindersitze



Cybex Solution X
 Gruppe 2-3, von ca. 15-36 kg
 bzw. 4 bis 12 Jahren
 3-fach neigungsverstellbare und
 11-fach höhenverstellbare Kopfstütze.
 Neigungsverstellbare Rückenlehne.

statt € 147,-
118,90



Römer Kid plus
 Gruppe 2-3, von ca. 15-36 kg
 bzw. 4 bis 12 Jahren.
 Optimaler Seitenaufprallschutz
 durch tiefe gepolsterte Seiten-
 wangen. Wächst mit dem Kind.
 11-fach höhenverstellbare
 Kopfstütze.

statt € 169,-
135,90



Maxi Cosi Rodi Air Protect
 Gruppe 2-3, von ca. 15-36 kg
 bzw. 4 bis 12 Jahren.
 Patentierte Seitenaufprall-
 schutztechnologie „AirProtect“
 Rückenlehne passt sich dem
 Wachstum des Kindes an.

statt € 218,-
174,40



Römer King plus
 Gruppe 1, von ca. 9-18 kg
 bzw. 9 Monaten bis 4 Jahren.
 Autogurt-Spannsystem für maxi-
 male Sicherheit. Höhenverstell-
 bare Kopfstütze und Schulter-
 gürtel. In 4 Stufen von der Sitz-
 position in die Schlafstellung.

statt € 171,-
136,80



Maxi Cosi Priori XP
 Gruppe 1, von ca. 9-18 kg
 bzw. 9 Monaten bis 4 Jahren
 „Side Protection System“ bietet
 verbesserten Schutz bei Unfällen
 mit Seitenaufprall. In 4 Positionen
 von Sitz- zur Schlafposition.

statt € 237,-
189,60

Babysitz-Verleih
 In allen OAMTC-Shops
 Geringer Leihgebühr Kaufpreis einfach als
 Kaution hinterlegen und am Ende der Verleihzeit
 den Babysitz wieder zurückgeben.

OAMTC SHOP 

Angebot gültig bis März 2013 bzw. solange der Vorrat reicht. Gültig für alle Lagerorte. Bitte lesen Sie die Geschäftsbedingungen. Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Vorhandlich Satz- und Druckbilder.

Werben Sie in der **Gemeindezeitung Sittersdorf**,
damit sich Ihre Umsätze voll entfalten können!



Zielgenau! An alle Haushalte, keine Streuverluste!
Langfristig! Die Gemeindezeitung liegt mehrere Wochen auf!
Günstig! Inseratarife ab € 49,- (1/8-Seite, 4c)!
Kontakt: 0 42 42 / 307 95-13 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

IHR FRISEUR Team

9133 SITTERSDORF 100A
 0664/16 34 672
 0699/81 23 55 25



Rosi Künstl und ihr **Friseur Team** eröffnete vor kurzem ihr neues Geschäft, einen kleinen Familienbetrieb im Gemeindezentrum von Sittersdorf. Auch ein **Notfalldienst** wird angeboten, sei es Haarverfärbung oder Haarverschnitt.

Sollten sie in ihrer Mobilität eingeschränkt sein und können nicht zu uns ins neue Geschäft kommen, besucht sie das **Friseur Team** auch gerne weiterhin Zuhause.

DAMEN • KINDER • HERREN

ÖFFNUNGSZEITEN:
 DI, DO, FR 9:00 - 18:00 UHR
 MI, SA 8:00 - 13:00 UHR

ERÖFFNUNG IN KÜRZE



Vitalstudio Elvira

Das Institut für Ihr Wohlbefinden

- *Physiotherapie*
- *Massagen*
- *Fuß- und Nagelpflege*
- *Kosmetik*
- *Körperbehandlungen*

Gemeindezentrum 100 a
 9133 Sittersdorf
 Tel.: 0664 / 390 25 05